

Grundstücks-Pachtvertrag

Zwischen dem

Verpächter

Vorname Name	Bitte im Schriftverkehr angeben
Mitgliedsnummer Leitnummer	
Straße, PLZ, Wohnort	

und

Pächter

Vorname Name	Mitgliedsnummer des Beitragsbescheides
Straße, PLZ, Wohnort	
mit dem Verpächter wie folgt verwandt	

wird folgender Pachtvertrag geschlossen:

§ 1 Gegenstand der Pacht

(1) Verpachtet wird/werden Grundstück(e) auf Gemarkung _____

Grundbuch Heft Nr. Abt. 1 Nr.	Parz. Nr.	Flurname und Kulturart	Größe (Hektar, Ar, m ²)	Bemerkung

(2) Nicht mitverpachtet ist das Recht auf Gewinnung von Bruchsteinen, Sand, Kies und ähnlichen Bodenbestandteilen. Dagegen darf der Pächter die Rechte, die mit dem Eigentum an den verpachteten Grundstücken verbunden sind, ausüben, auch wenn sie im Grundbuch in Abt. 1 nicht vermerkt sind.

§ 2 Pachtdauer

Die Pacht läuft für die Zeit vom _____ bis _____

§ 3 Pachtzins

- (1) Der Pachtzins beträgt jährlich _____ €
(i. W.: _____ Euro)
und ist am _____ zu entrichten.
- (2) Der Pachtzins ist am Wohnsitz des Verpächters oder nach dessen Anweisung zu zahlen.
- (3) Der Pächter kann gegen die Pachtzinsforderung nur mit solcher Forderung aufrechnen, die der Verpächter anerkannt hat.

§ 4 Gewährleistung

- (1) Die Gewährleistung für Mängel richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
- (2) Grunddienstbarkeiten und beschränkt persönliche Dienstbarkeiten, mit denen das verpachtete Grundstück belastet ist, muss der Pächter dulden.

Fortsetzung „**Grundstücks-Pachtvertrag**“

§ 5 Wildschaden

Der Ersatz des Wildschadens richtet sich nach den geltenden Gesetzen.

§ 6 Abgaben

Die auf dem Pachtgrundstück ruhenden öffentlichen Abgaben und Lasten trägt der Verpächter. Die Beiträge für die Berufsgenossenschaft trägt der Pächter.

§ 7 Verbesserungen

Der Pächter darf Einrichtungen und Verbesserungen vornehmen, sofern diesen der Verpächter zugestimmt hat.

§ 8 Unterverpachtung

Der Pächter darf nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verpächters die Nutzung des Pachtgrundstücks einem anderen überlassen, insbesondere das Grundstück unterverpachten.

§ 9 Vorzeitige Kündigung

- (1) Der Verpächter kann den Vertrag aus den gesetzlich festgelegten Gründen fristlos kündigen, außerdem aber auch
 - a) wenn der Pächter nach dem Gutachten eines vom zuständigen Landwirtschaftsamt benannten Sachverständigen schlecht wirtschaftet und die gerügten Mängel innerhalb einer angemessenen, schriftlich gesetzten Frist nicht abstellt,
 - b) wenn für ihn die Fortsetzung des Pachtverhältnisses aus einem in der Person des Pächters liegenden Grund eine unbillige Härte bedeuten würde.
- (2) Die Kündigung muss durch eingeschriebenen Brief ausgesprochen werden.

§ 10 Tod des Pächters

Stirbt der Pächter, so sind dessen Erben und der Verpächter berechtigt, das Pachtverhältnis gemäß § 594 d des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) zu kündigen.

§ 11 Zusätzliche Vereinbarungen

- (1) Mündliche Nebenabreden haben keine Gültigkeit.
- (2) Zusätzlich vereinbaren die Parteien folgendes: _____

§ 12 Kosten

Jede Partei hat eine Ausfertigung dieses Vertrags erhalten. Die mit dem Abschluss des Vertrags verbundenen Kosten trägt der Verpächter.

Der Verpächter: _____ Ort, Datum _____ Unterschrift Verpächter

Der Pächter: _____ Ort, Datum _____ Unterschrift Pächter

Hinweis:

Die Übertragung von Zahlungsansprüchen (ZA) aus der Agrarreform wird in diesem Vertrag nicht geregelt. Hierzu bedarf es einer ergänzenden Vereinbarung. Wenden Sie sich bitte dafür an die Geschäftsstelle des Bauernverbands.